



Evangelische
Akademie Thüringen

Transhumanismus, künstliche Intelligenz und Eugenik im 21. Jahrhundert

Annemarie Witschas
Universität Osnabrück



12. - 14. Juni 2026
Zinzendorfhäus,
Neudietendorf bei Erfurt

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe
“**Ethik und kritische Theorien der Künstlichen Intelligenz**”
an der Uni Osnabrück
- Studium **Kognitionswissenschaften** (KI & kritische Philosophie) & Post-Wachstumsökonomien
- Forschungsschwerpunkte:
Macht und Mitgestaltung im Kontext von KI
 - Demokratische Risiken von KI
 - Emanzipatorische Technikzukünfte
 - KI & Verhärtung von Machtstrukturen



**Universität
Osnabrück**



**Ethics and
Critical Theories
of AI**
Universität Osnabrück

Historische Einordnung: **Von Eugenik zu Transhumanismus & KI**

Eugenik

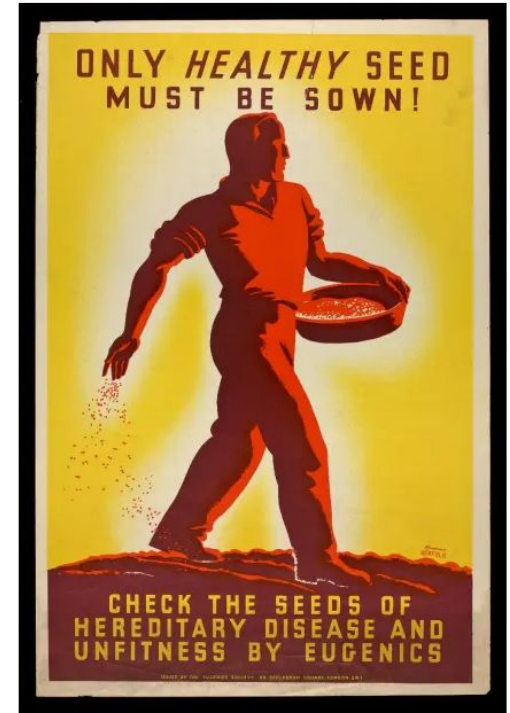
- Moderne Eugenikbewegung begründet durch Francis Galton (1869)
- **Ziel:** Optimierung des menschlichen Erbguts

1. Welle:

- “Positive” Eugenik: wünschenswerte Eigenschaften sollen angeregt werden, Menschen mit diesen Markern werden angeregt, Kinder zu bekommen
- “Negative” Eugenik: Personen mit unerwünschten Eigenschaften werden davon abgehalten, ihr genetisches Material an die nächste Generation weiterzugeben

2. Welle, ab 1990: Nutzung neuer technischer Möglichkeiten, etwa Gen- und Biotechnik

- Ermöglicht kürzere Zeithorizonte: Erbgut verbessern von einer Generation zur nächsten
- Anwendbar für einzelne Paare
- “Liberal eugenics” oder “Neo-Eugenik”



'Healthy Seed' poster from [Wellcome Library Archive](#), SAEUG/G/49/

Transhumanismus

- Idee: Technologische Innovation kann Menschheit auf die nächste evolutionäre Stufe heben
- Krankheiten, Tod und Alter können überwunden werden
- Mithilfe von Gentechnologie, Nanotechnologie, KI



Julian Huxley (1887–1975)



Nick Bostrom (born 1975)

source: https://en.wikipedia.org/wiki/Julian_Huxley

Begriffsprägung durch Julian Huxley

- Erster Generaldirektor der UNESCO (1946)
- Präsident der Britischen Eugenik Gesellschaft (1959-1962)

The human species can, if it wishes, transcend itself—not just sporadically, an individual here in one way, an individual there in another way, but in its entirety, as humanity. We need a name for this new belief. Perhaps *transhumanism* will serve: man remaining man, but transcending himself, by realizing new possibilities of and for his human nature.

p. 18



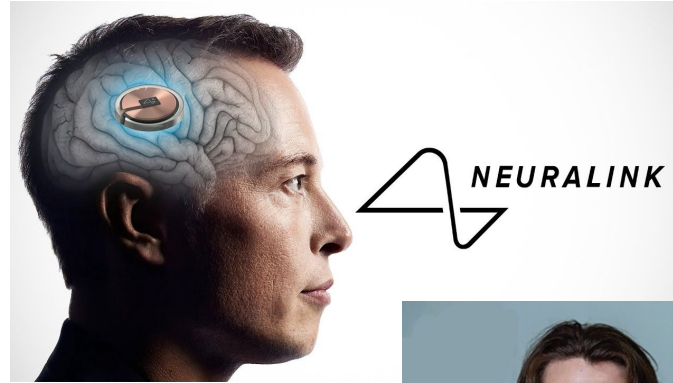
Julian Huxley (1887–1975)

Huxley, Julian. 1957. *New Bottles For New Wine*. London: Chatto & Windus.
<http://archive.org/details/NewBottlesForNewWine>.

Transhumanismus heute

U.a.:

- **Gehirn-Computer-Schnittstellen** (z.B. Elon Musks *Neuralink*)
- **Die Longevity-Bewegung** (Ziel: Alterungsprozesse verzögern oder ganz überwinden)
- **Cryo-Technologie:** Einfrieren von Organen und Körpern



Transhumanismus & KI

- Das Streben nach “künstlicher Intelligenz” wird als wichtiger **evolutionärer Schritt** verstanden
- **Selbstoptimierende Systeme** werden bisherige technische Grenzen transzendieren können und eine **neue Stufe des menschlichen Lebens** hervorrufen (“Singularität”)
- **Künstliche Generelle Intelligenz (AGI) bzw. “Superintelligenz”** soll Menschheit ermöglichen, andere **Planeten zu besiedeln**



ESTIMATED ARRIVAL OF AGI

03:016:13:38:57:29

Current Probability Density: 76% within 2σ.

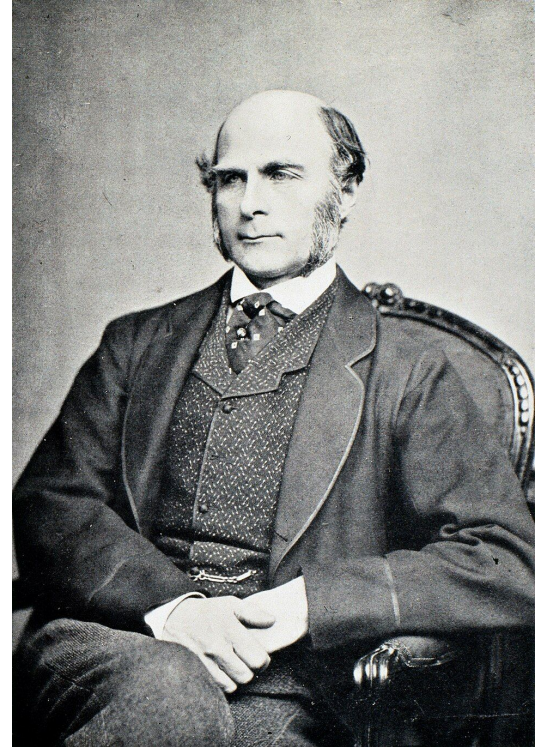
Calculating inference drift...

Die Entstehungsgeschichte von KI ist tief mit transhumanistischen Idealen verwoben, die auch unter starken Einflüssen der Eugenik stehen.

Der Kult um Intelligenz: Eugenisches Erbe von KI

Francis Galton (1822–1911)

- **Forscher und Schriftsteller**
 - Cousin von Charles Darwin
 - **legte Grundstein für moderne Statistik**
 - Entwickelte statistische Regression → weit verbreitete Methode in Wissenschaft und Wirtschaft
- **beschäftigte sich intensiv mit Vermessung von Menschen**
 - Expeditionen nach Südwest-Afrika
- **Begründer der modernen Eugenik**
 - Überzeugt, dass es “niedere” und “höhere Rassen” gäbe
 - Unterschiede zwischen Ethnien seien nicht nur physisch, sondern auch intellektuell (im "Temperament")
 - behauptete, dass alle Unterschiede zwischen Völkern zwangsläufig genetischer Natur seien



Kurze Geschichte des “IQ”

- **Frühe 1900er, Frankreich: Alfred Binet entwickelt IQ Tests**
 - Warnt davor, Intelligenz als eine feste, angeborene Größe zu interpretieren
- **1916, USA: “Stanford-Binet IQ Test” durch Lewis Terman, institutionalisiert durch Henry Goddard**
 - **Starke Verfechter von Eugenik**
 - Befürworteten Einsatz von IQ-Tests, um Individuen nach Intelligenz zu bewerten und Fortpflanzung bzw. Bildungschancen zu regulieren
- **Ab den 1920ern, USA: IQ Tests als institutionelles Werkzeug**
 - Zur Kontrolle von Einwanderung (Immigration Act 1924)
 - Grundlage für Zwangssterilisation (z.B. Virginia – Buck v. Bell, 1927)



Alfred Binet



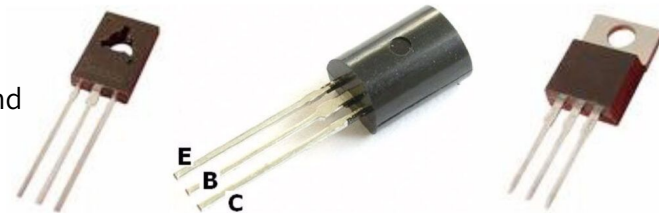
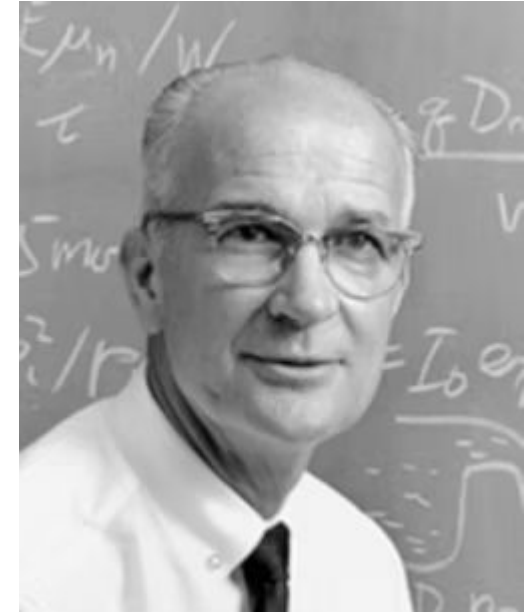
Lewis
Terman



Henry Goddard

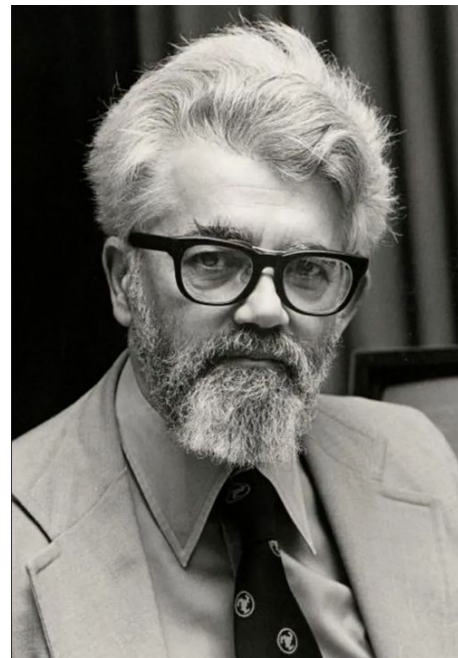
William Shockley (1910–1989)

- **Nobelpreisträger, Ingenieur und Physiker der Stanford University**
 - Erfinder des Transistors & Gründer der Halbleiter-Firma “Shockley Semiconductors”
 - **legte Grundstein für das Silicon Valley**
- **beschäftigte sich intensiv mit Intelligenz und Vererbung**
 - War besorgt um den Verfall der “rassischen Gesundheit” der amerikanischen Bevölkerung, insbesondere, dass sich “unintelligente” Bevölkerungsgruppen schneller vermehrten als “intelligenteren” Mitmenschen
 - Besessen davon, die intellektuelle Überlegenheit weißer Menschen zu beweisen. Nutzte IQ-Daten, um intellektuelle Defizienz bei schwarzen Menschen zu „beweisen“
 - Spendete sein Sperma an die eugenische Organisation „Repository for Germinal Choice“, die „überlegene“ Gene von Nobelpreisträgern sammelt
 - Trug maßgeblich zur Popularisierung eugenischer Diskurse in den 1980er und 1990er Jahren bei

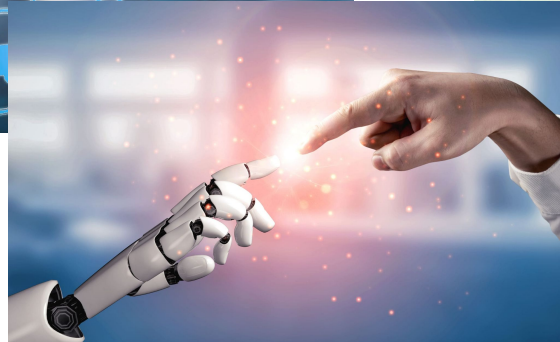
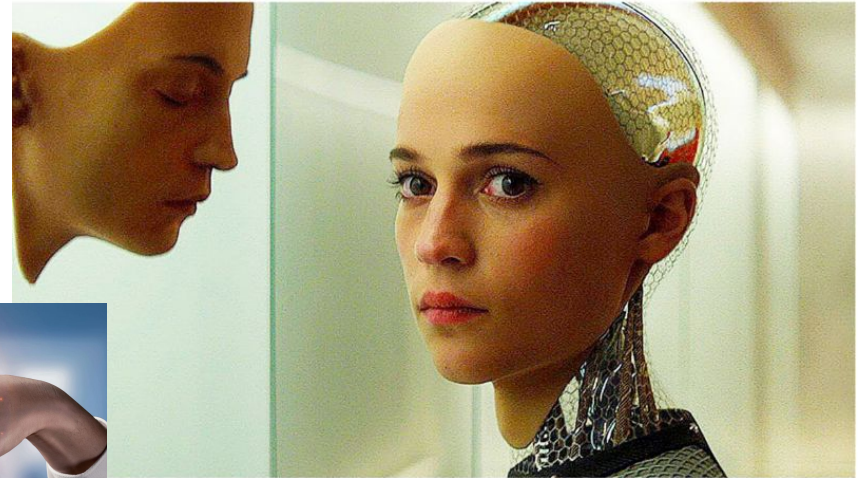
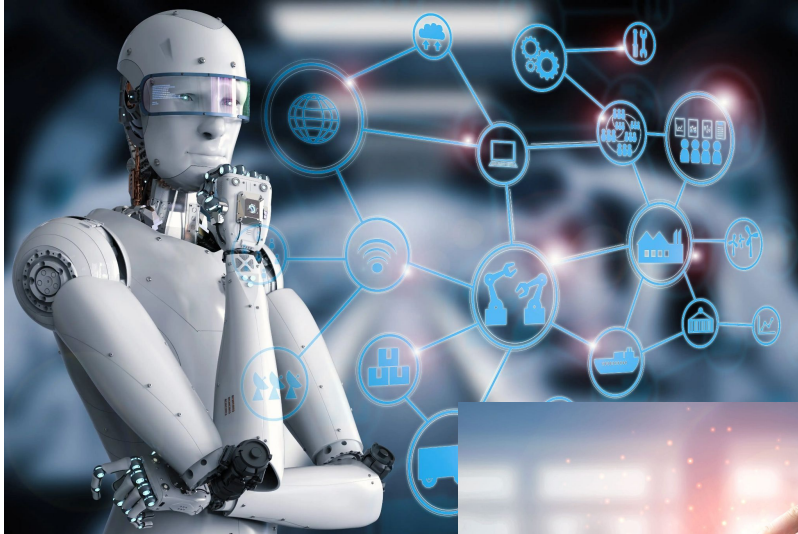


John McCarthy (1927–2011)

- **Informatiker & Kognitionswissenschaftler der Stanford University**
 - Prägte den Begriff “Künstliche Intelligenz” und gilt als einer der Begründer des Forschungsfeldes
 - Organisierte Dartmouth Konferenz 1956
- **Überzeugung, dass soziale und physikalische Systeme auf Statistik beruhen und somit optimiert werden können**
 - Äußerte sich skeptisch gegenüber Frauen und Menschen of Color an der Stanford University, da diese angeblich unterlegene Fähigkeiten in Mathematik hätten

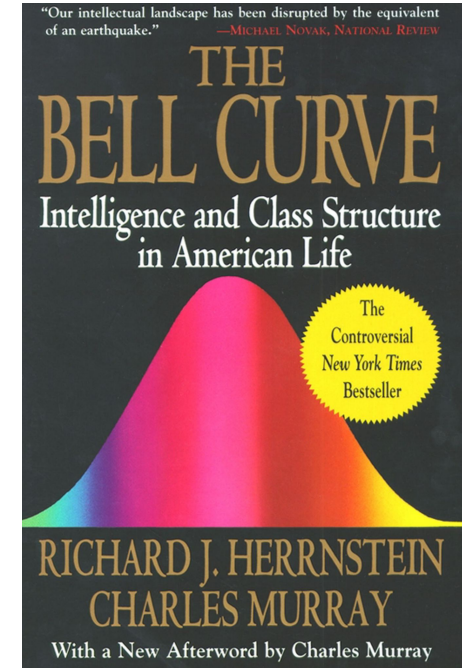


KI als “Weiß”



IQ-Revival

- **1994:** *The Bell Curve*
 - These: Intelligenz ist weitgehend erblich und bestimmt den sozialen Erfolg
 - soziale Programme zur Armutsbekämpfung seien wirkungslos
 - Relevante Intelligenz-Unterschiede zwischen ethnischen Gruppen
 - Einflussreiches Buch, auf das sich prominente Vertreter der Tech-Szene bis heute beziehen
- **Aktuelles Revival des IQ-Diskurses:**
 - Reaktionäre & Alt-Right nutzen IQ, um soziale Ungleichheit als "natürlich" zu rechtfertigen
 - Betonung der biologischen Differenz zwischen Gruppen, in Ablehnung von Diversität und Chancengleichheit



IQ-Revival



“You know, very roughly, it feels to me like [...] every year we move one standard deviation of IQ.”
(Sam Altman)

“Definitiv eine **High-IQ-Gruppe**” (Trump)

IQ-Revival

A black and white portrait of Jeffrey Epstein, a middle-aged man with dark, wavy hair, wearing a white shirt. The portrait is centered against a solid red background. A white rectangular text box is superimposed over the middle of the portrait.

On Mon, Feb 11, 2013 at 9:08 AM, Jeffrey Epstein <jeevacation@gmail.com> wrote:
> even iq tests for children. there are enough differnt types of tests
> making the sytem robust

Variation of all traits is higher for males, so there are more high IQ men (wider bell-curve). Given average brain size difference, the small difference in average IQ is surprising, I think

Joscha Bach (1973–)

- **Deutscher KI-Forscher & Kognitionswissenschaftler**
- Erhielt finanzielle Förderungen von Epstein
- Epstein Files enthalten gemeinsame Gespräche darüber, dass schwarze Kinder langsamere kognitive Entwicklungen vollziehen würden

Der E-Mail-Verkehr zwischen Epstein und Bach enthielt auch [rassistische](#) Bemerkungen über [Afroamerikaner](#) und Überlegungen zu angeblichen Möglichkeiten der [Eugenik](#), „um Schwarze vielleicht schlauer zu machen“. Darüber hinaus stellt er Frauen als minderwertig dar: „Frauen neigen dazu, abstrakte Systeme, Konflikte und Mechanismen intrinsisch langweilig zu finden“; „Die meisten Frauen in der [Computerwissenschaft](#) schreiben Programme nicht, weil sie gerne Probleme lösen, sondern weil sie anderen helfen wollen, Beifall suchen etc. Es gibt fast keine Frauen in der [Mathematik](#), weil sie mit Mathe niemandem helfen können oder soziale Anerkennung finden“^[39].



On Sat, Jul 23, 2016 at 3:02 AM, Joscha Bach [REDACTED] wrote:

Some thoughts I meant to send back for a long time:

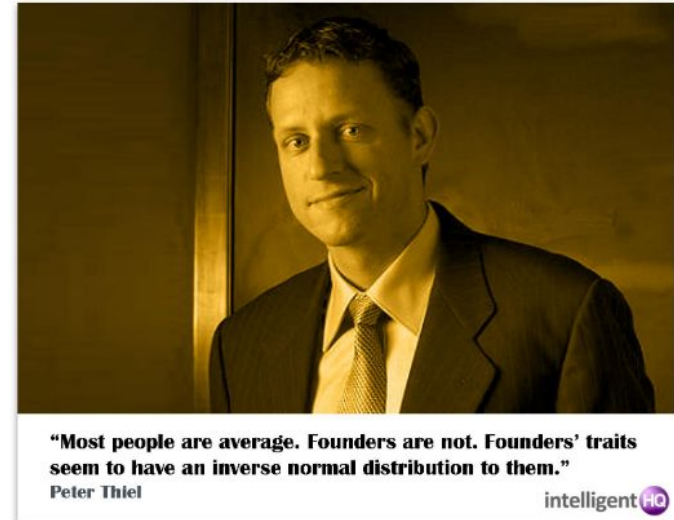
no worry, if i understand correctly you are suggsting there are layers 1 through N . lets cal them L 1 - Ln. there are times T 1- Tn / and then conjecture that changing the time . correlations (by genetic switch or other method. , you might be able to make blacks smarter by changing the time for motor layer development and changing the time for other layers. .). like telemers for the cell , are their equivalents for the layers. . as you talked about culling the unused neurons in each layer, each neuron in each layer would get dfferent (kill yourself if you are not being used instructions).

Exactly. I looked up the statistics, black kids in the US have slower cognitive development (and never catch up), which the study of course attributed to social factors without any evidence, and they had faster motor development! I suspect this means their brains are slower at learning high-level concepts, because the low-level structures are optimized for a shorter time. But they will keep the lead in motor development, because it is easier to learn, and they have more time and attention to practice once they get the structures in place.

Intelligenz als “Nützlichkeit”

- Um eine künstliche “**Superintelligenz**” zu erschaffen, muss die menschliche Intelligenz optimiert und selektiert werden
- → **Nicht alle Menschen sind gleichermaßen wertvoll**, um die Superintelligenz hervorzubringen
- **Menschen in ärmeren Ländern** wird **weniger Wert** zugesprochen, da es unwahrscheinlicher sei, dass sie zur Schaffung der Superintelligenz beitragen (cf. Nick Beckstead 2013)*

* tatsächlich tragen Datenanalyst:innen aus dem Globalen Süden mit ihrer Arbeit erheblich zur Funktion von derzeitigen KI-Anwendungen bei.



Intelligenz ist kein neutraler Begriff, sondern drückt seit jeher eine Bewertung bestimmter Personengruppen aus. Diese reflektieren die bestehenden Machtverhältnisse – und reproduzieren sie gleichzeitig.

Die Vorstellungen von Intelligenz, die KI zugrunde liegen, gehen von *Weiß*-Sein als Ideal aus.

Selektiver Natalismus

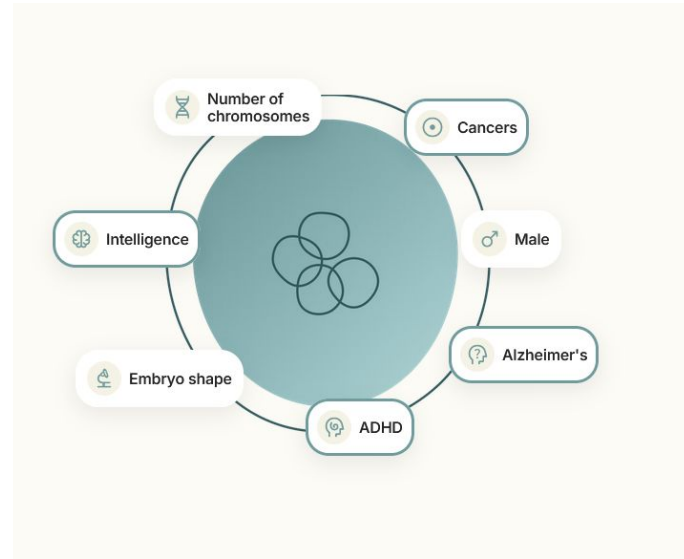
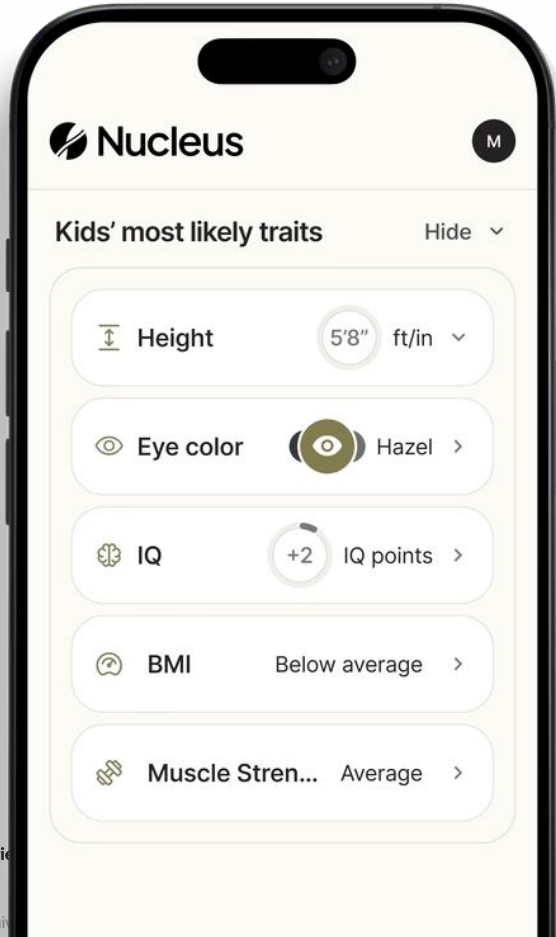
Selektiver Natalismus

Überzeugung, dass:

- **Reiche und privilegierte Menschen** in westlichen Ländern **mehr Kinder** haben sollten
- **“optimale” Eigenschaften in Embryos ausgewählt** werden sollten durch IVF und Gen-Screenings



The best time to prevent disease is pre-pregnancy



Compare your embryos

	♀ Embryo 1	♂ Embryo 2	♀ Embryo 3	♂ Embryo 4	♀ Embryo 5
 Type 2 diabetes	 +18 % points	 +12 % points	 -1 % points	 +1 % points	 +7 % points
 Eye color	 Green	 Blue	 Green	 Green	 Blue
 Hair color	 Dark brown	 Dark brown	 Dark brown	 Brown	 Brown
 Alzheimer's disease	 +15 % points	 +10 % points	 +1 % points	 -5 % points	 -8 % points
 Height	 +5 inches	 +2 inches	 -1 inches	 +3 inches	 +4 inches
 Breast cancer	 +15 % points	 -0 % points	 +5 % points	 -0 % points	 -1 % points
 IQ	 +4 IQ points	 +4 IQ points	 +9 IQ points	 +6 IQ points	 +5 IQ points
 Autism spectrum disorder	 -1 % points	 +0 % points	 +2 % points	 +1 % points	 +0 % points

Selektiver Natalismus

Malcolm und Simone Collins:

Haben alle ihre Kinder mit IVF befruchtet, die Embryonen wurden aufgrund von genetischen Markern für von Gesundheit und Intelligenz ausgewählt



The Founders

Simone and Malcolm Collins have operated companies on five continents that collectively pulled in seventy million dollars annually, raised a PE fund, directed strategy at top, early-stage VC firms, written **five bestselling books**, served as Managing Director of one of the world's most exclusive secret societies (Dialog), and earned degrees in neuroscience, business, and technology policy from St. Andrews, Stanford, and Cambridge. Currently they are building a **new educational system** designed to increase the quality—and decrease the cost—of gifted education.

Screenshot <https://pronatalist.org/aboutus/> 2025-06-02

A man with glasses and a dark shirt is speaking in the foreground. In the background, a woman with glasses is holding a baby in a black carrier. The setting appears to be a home with a window and a colorful tapestry on the wall.

ntv

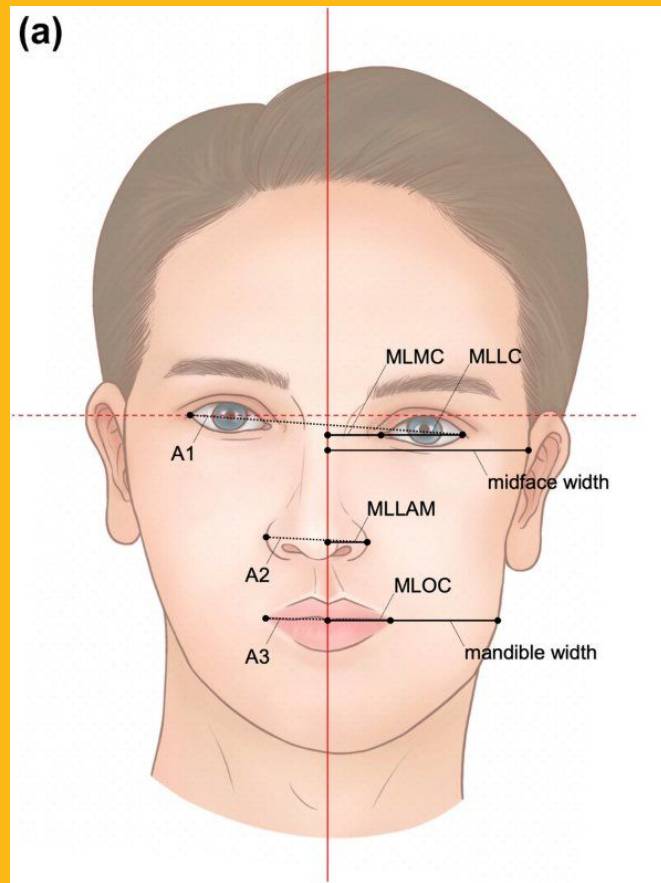
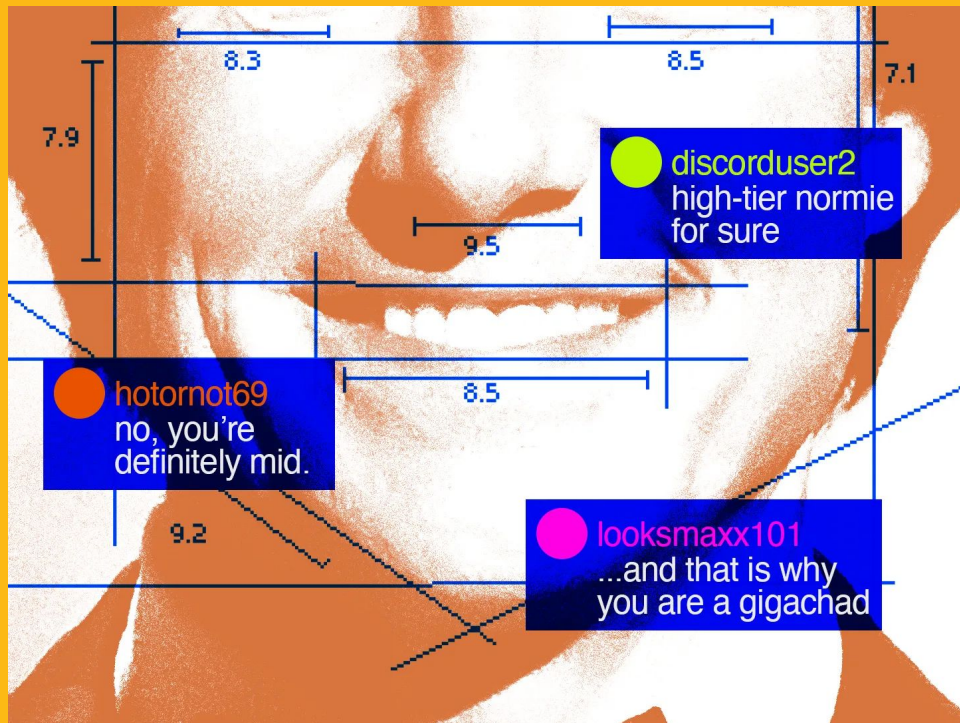
Auslandsreport

Der rassistische Kinder- kult der Pronatalisten

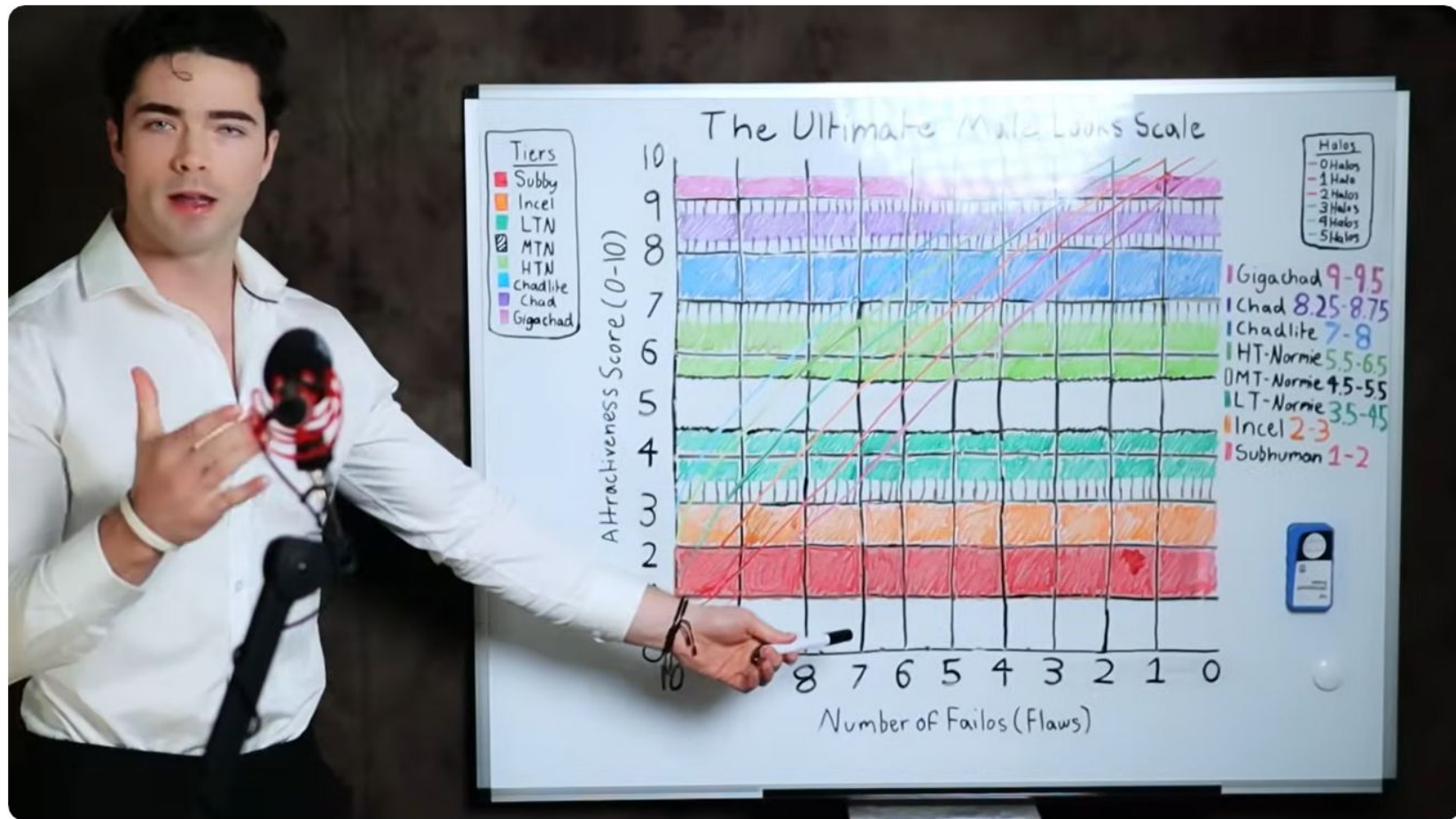
Selektiver Natalismus verspricht, durch die gezielte Auswahl oder genetische Veränderung von Embryonen eine „verbesserte“ Generation zu schaffen.

Darunter liegen oft rassistische Vorstellungen einer nicht-*weißen* demografischen Übermacht.

Looksmaxxing







How Attractive Are You? (The Ultimate Looks Scale)



Rorz

87.7K subscribers

Subscribe

1.9K



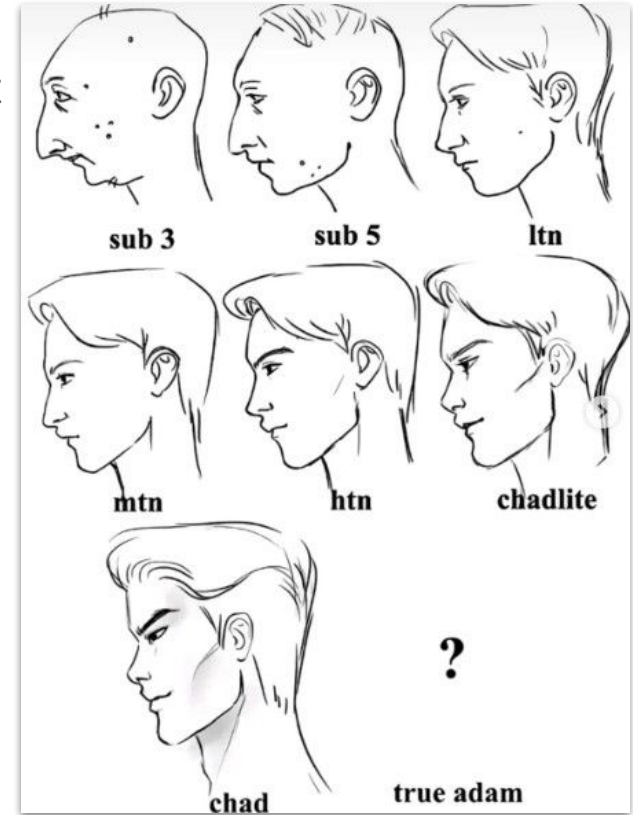
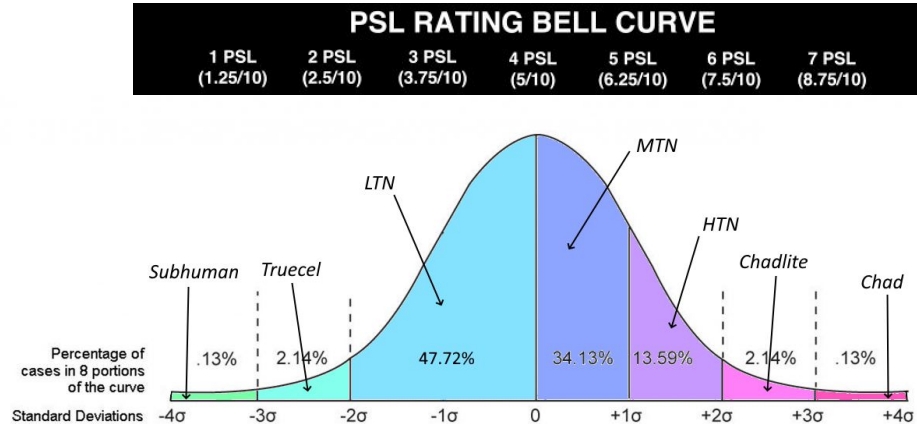
Share

Save



PSL-Score

- wissenschaftlicher Anschein durch Quantifizierbarkeit
- Akronym der beteiligten Online Communities:
 - PUAhate.com (anti-Pick-Up-Artists)
 - Sluthate.com
 - Lookism.net
- → Vereinen anti-feministisches & rechtes Gedankengut



Offen **rassistische Bewertungen**,
die als “objektive Messungen”
präsentiert werden

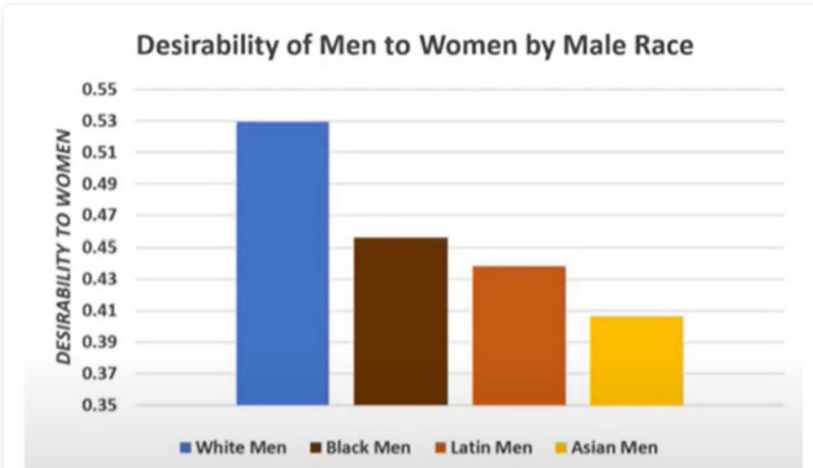


Figure 6. TikTok – Graph “evidencing” the desirability of men to women by male race and white men preference.

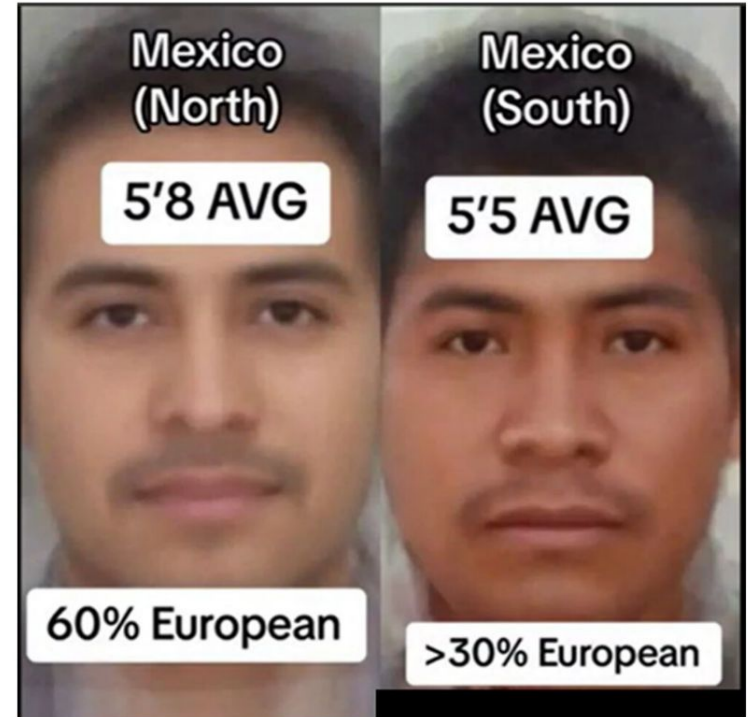


Figure 5. TikTok – Phenotype comparison.

Forums > Looksmax > Offtopic > Someone genocide south asians already 🙏 >

Someone genocide south asians already 🙏

selfhatingcurrycel · Mar 26, 2026



selfhatingcurrycel
Platinum

Joined: Feb 11, 2026

Posts: 1,143

Reputation: 1,239

Mar 26, 2026

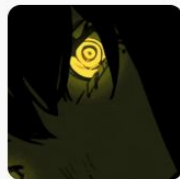
i'm tired of living around these subhumans everyday

👍 🙏 🙄 Chadeep, Raimaxxing, user156765 and 4 others

Forums > Looksmax > Offtopic > there should be a mass genocide for... >

there should be a mass genocide for disabled people

subhum4n7 · Feb 4, 2026



subhum4n7
nayuta lover

Joined: Nov 17, 2025

Posts: 2,412

Reputation: 6,620

Feb 4, 2026

if they can't contribute to society they are just a waste of space

👍 🙏 🙄 avenox, EmperorVon, ragingmanlet and 6 others

Unter dem Trend “Looksmaxxing” werden eugenische Ideen derzeit wieder salonfähig.

Verkauft wird eine **pseudowissenschaftliche Selbst-Optimierung**, die **menschlichen Wert** basierend auf Äußerlichkeiten **hierarchisiert** und dabei nicht vor **Entmenschlichung** zurückschreckt.

Ausblick

- Eugenisches Gedankengut nährt sich von einem Weltbild, das von **Mangel, Bedrohung und Konkurrenz** bestimmt wird
- **Eine Frage des Framings:**
Abundance statt Mangel
Involution statt Evolution





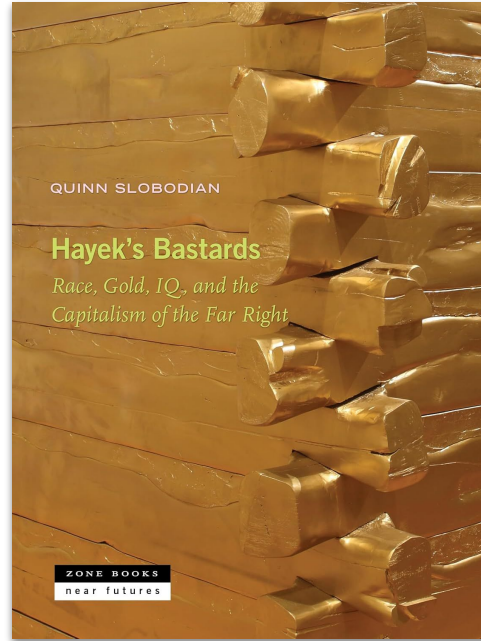
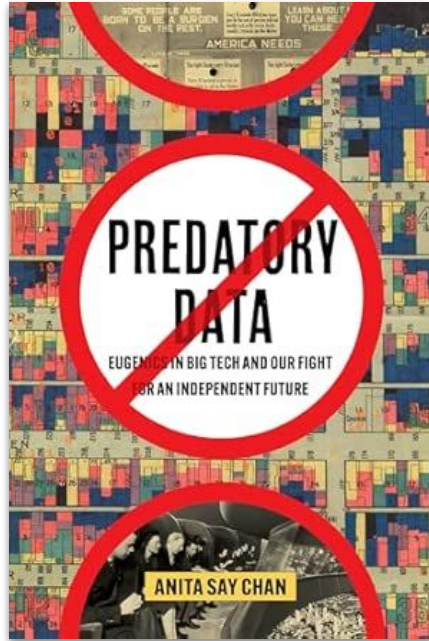
„Heilung findet statt, wenn die Gesellschaft Inklusion (accessibility) nicht mehr als Belastung betrachtet, sondern als **gelebte Nächstenliebe und Solidarität**. Wenn Heilung stattfindet, können Menschen mit Behinderung und wir alle eine **Zukunft gestalten, die auf Gerechtigkeit, Fürsorge und Befreiung gründet.**“

– Nadia Haar

**Was können wir eugenischen Ideologien
entgegensetzen, wenn nicht die Botschaft von
starken solidarischen Gemeinschaften?**

Jene, die ihre Stärke nicht aus der zwanghaften
Bekämpfung von Verletzlichkeit ziehen, sondern aus
der Resilienz unserer Beziehungen und dem
Vertrauen, dass wir uns aufeinander verlassen
können.

Leeseempfehlungen



Vielen Dank!

Annemarie Witschas

AG Ethics and Critical Theories of Artificial Intelligence

Institute of Cognitive Science
Osnabrück University

awitschas@uni-osnabrueck.de

 [@awitschas.bsky](https://twitter.com/awitschas.bsky)